

Juli
August
September
Oktober
November
2026

Balance



Bild von StockSnap auf Pixabay

EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Holzkirchen



**ANSPRECH-
PARTNERINNEN
UND ADRESSEN**

**Holzkirchen, Valley
Geschäftsführung**
PfarrerIn Ulrike Lorentz
Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024-92909
ulrike.lorentz@elkb.de

**Sauerlach, Otterfing,
Dietramszell, Endlhausen**
Pfarrer Hagen Faust
Kirchstraße 42; 82054 Sauerlach
Tel. 08104-887784
hagen.faust@elkb.de

**Holzkirchen, Wangau
Jugendarbeit**
Pfarrer Matthias Lorentz
Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024-4787266
matthias.lorentz@elkb.de
Gespräche jeweils nach Vereinbarung

Ehrenamtskoordinatorin
Anke Bahr
Tel. 08024-92987
anke.bahr@elkb.de

Quartiersmanagerinnen
Holzkirchen: Ulrike Henking
ulrike.henking@elkb.de
Tel.: 0163 - 9083716

Sauerlach: Svenja Killius;
svenja.killius@elkb.de
Tel.: 0151 - 62674993

Pfarramtsbüro
Susanne Droste und Julia Hagn
Öffnungszeiten: Mo; Mi-Fr: 9.00 -
11.00 Uhr; Di: 7.00-9.00 Uhr
Haidstraße 3, 83607 Holzkirchen
Tel. 08024-92929
Fax 08024-92930
Pfarramt.holzkirchen@elkb.de
www.holzkirchen-evangelisch.de

Bei seelsorgerlichen Notfällen:
Tel.: 0170-8908902

Telefonseelsorge
Tel. 0800-1110111
und 0800-1110222

Kirchen
Segenskirche, Haidstraße 5,
83607 Holzkirchen

Zachäuskirche, Kirchstraße 42,
82054 Sauerlach

Kindergärten
Hollerbusch, Haidstr. 5,
83607 Holzkirchen
Leitung: Uschi Stacheter
und Andrea Wahnschaffe
Tel. 08024-4737000
kita.hollerbusch-holzkirchen@elkb.de

Regenbogen, Zacherlweg 12,
82054 Sauerlach/Arget
Leitung: Dania Siede
Tel.: 08104-629690
kiga.sauerlach@elkb.de

Geschäftsführung der Kindergärten
Petra Hildebrand
Tel.: 0163-1993293
petra.hildebrand@elkb.de

Weitere AnsprechpartnerInnen
Vertrauensmann: Peter Schumann,
peter.schumann@elkb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe
Tel.: 08024-9029471
info@nachbarschaftshilfe-holzkirchen.de

**AnsprechpartnerInnen
im Dekanat Bad Tölz:**
KASA- Beratungsstelle
Sarah Angele
Mobil: 0176-15164120
sangele@diakonie-muc-obb.de
Sprechstunde in Holzkirchen:
Donnerstag, 8:30 - 11:30 Uhr

Dekan Florian Gruber
Tel. 08171-29067

Dekanatsjugendreferenten
Jakob Wank und Marion Schönsteiner
Tel.: 08041-76127337

Bankverbindung
Alle Konten
Raiffeisenbank Holzkirchen:
Gebühren, Kirchgeld: Kto.-Nr. 3069
IBAN: DE38 7016 9410 0000 0030 69
BIC: GENODEF1HZ0
Spenden und Gaben
Kto.-Nr. 20000 3069
IBAN: DE29 7016 9410 0200 0030 69

Liebe Leserinnen und Leser,

leben Sie in Balance? In diesem Heft greifen wir ein scheinbares Lifestyle-Thema auf und möchten Ihnen ausgewählte Facetten vorstellen.

Ein paar Szenen zum Einstieg.

Wochenendtrubel auf dem Marienplatz. Sind Sie schon mal angerempelt worden im Trubel inmitten Selfie schießender Influencer? Oder wurden Sie auf dem U-Bahnsteig umgeschubst kurz vor der Bahnsteigkante, weil es jemand arg eilig hatte, um noch mitzukommen? Wenn es gut geht nur einmal rumgewirbelt, eine Schramme abbekommen, ein schmerzendes Knie, aber es könnte auch anders sein.

*Oder wie steht es mit Ihrem Lebensgefühl? Wackelt da etwas bei Ihnen? Zuviel Last auf jeder Schulter? Schon Schüler*innen in der Grundschule zeigen Überlastungssymptome. Wer arbeitet, muss auch noch den Haushalt und die Familie „schaffen“. Und wer etwa noch zu pflegende Angehörige hat, kommt immer öfter an einer Arbeitszeitreduzierung nicht vorbei, um sich nicht selbst aufzuzehren. Wer es nicht selber kennt, erfährt auf Nachfrage schnell mehr als einem lieb ist.*

*Die Work-Life-Balance ist in aller Munde und nach der Diagnose mancher Politiker*innen in Deutschland sehr weit verbreitet. Seltsam nur, dass so viele Menschen zusammenbrechen, nicht mehr in der Lage sind, dem unter ihren Füßen schwanken Boden so zu begegnen, dass sie nicht selbst ins Wanken geraten.*

Wie viel Zeit brauchen Sie, um sich auf ständige Veränderungen im Leben einzustellen? Kennen Sie jemanden, der Ihnen die richtigen Tricks verrät, um sich stets neu auf die schnell wechselnden Bewegungen des Lebensraumes bzw. Lebensuntergrundes einzustellen? Wer hat noch Zeit zuzuhören und Hilfen zu suchen, die über TikTok- und Instagram-Instantipps hinausgehen.

AUF EIN WORT

Wer eine Seereise macht, braucht manchmal Tage, bis sich Körper und Magen an die rollenden Bewegungen im Auf und Ab der Wellen gewöhnt haben. Für mich ist

das ein Beispiel wie herausfordernd es ist, in Balance zu kommen, eine Balance zu halten.

Aber doch möglich. Nach einem Bandscheibenvorfall habe ich lange Zeit jede Woche auf einem Wackelbrett gestanden, um das Zusammenspiel der Muskulatur und des Gleichgewichtssinnes wieder zu trainieren. Es gab keine Abkürzung: Üben dauert zuweilen sehr lange. Was schwach war, musste behutsam gestärkt werden und durfte nicht noch einmal überlastet werden. Haben Sie im Alltag genug Zeit zum Üben? Genug Spielraum, um immer neue Übungen für sich verändernde Herausforderungen sich anzueignen?

Für mich wäre es wunderbar, in der Work-Life Balance zu leben. Anforderungen von verschiedenen Seiten in das richtige Verhältnis zueinander zu bringen, ein gutes Maß für alles zu finden.

Mir kommen da zwei Bilder aus alten Lucky-Luke Cartoons in den Sinn. Der berühmte Cowboy ist bei der Verfolgung seiner Lieblingsfeinde, den Daltons, in der Mitte einer Wippe gelandet und zwei der gefährlichen Brüder versuchen ihn durch heftige auf und ab Bewegungen aus der für ihn bedrohlichen Balance zu bringen. Ein anderes Mal hat er sich auf einem reißenden Fluss zwischen zwei Baumstämmen retten können, ein Moment der Balance, doch die treiben genau auf eine scharfe Klippe mitten im Strom zu – wie wird er entkommen?

Als Jugendlicher konnte ich darüber herzlich lachen, im heutigen Alltag sehe ich immer mehr Menschen, für die solche halsbrecherischen Situationen zur „Normalität“ zu gehören scheinen. Welches ist Ihr Balanceakt? Was bringt Sie aus der Balance – und wieder in die Balance?

*Ich wünsche Ihnen inspirierende Lektüre.
Ihr Pfarrer Hagen Faust*

Jesus – der Meister der Balance

THEMA



In vielen Erzählungen im Neuen Testament wird Jesus als ein Meister der Balance beschrieben: Glauben und Leben sind bei ihm in einem Gleichgewicht. Er zieht sich zurück an einsame Orte zum Gebet und dann geht er auf Menschen zu und handelt. Er heilt und macht satt, hilft und teilt. Er zeigt uns: Kontemplation und Aktion gehören zusammen. Auch theologisch hält er die Balance zwischen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit. Er vergibt und ermahnt, er findet klare, manchmal scharfe Worte und predigt Sanftmut, versöhnt und vermittelt. Wahrhaftigkeit, Klarheit und eine Solidarität mit den Opfern ist genauso wichtig, wie Barmherzigkeit und Vergebung gegenüber denen, die einen Fehler gemacht haben und es bereuen. Auch hier Glauben und Leben in der Balance. Er wendet sich den Menschen am Rande zu, den Armen, Kranken, Sündern und Zöllnern, aber er kümmert sich auch um die normalen Menschen, die einfachen und sogar die Reichen lädt er ins Reich Gottes ein. Auch hier: kein radikaler Spinner, sondern einer, der die Menschen im Blick hatte mit all ihrer Vielfalt und komplexen Persönlichkeiten. Schauen wir auf seinen Umgang mit den bestehenden Verhältnissen sehen wir auch hier eine ausgewogene Einstellung: Manche Tradition aus den Schriften des Alten Testaments nimmt er auf. Er betet mit den Psalmen, er

THEMA

orientiert sich an den 10 Geboten und dem Doppelgebot der Liebe. Anderes verändert er: „Ich aber sage euch“. Seine Bergpredigt verändert den „alten“ Glauben an manchen Punkten sogar radikal. Nicht alles „Alte“ ist schlecht, nicht alles Neue ist gut. Es braucht eben eine Balance.

Wer in der Balance glaubt und lebt, der fällt nicht auf der „einen Seite vom Pferd“, der polarisiert nicht, der denkt nicht in schwarz und weiß, der positioniert sich nicht an den Rändern, der vermeidet Extreme. Auf einer Wippe kann man am besten die Balance halten, wenn man mit seinem Gewicht möglichst in der Mitte steht und mit einem Bein auf der einen Seite und mit dem anderen auf der anderen Seite steht. Es geht darum, aus der Mitte, aus dem Herzen heraus zu spüren und zu erkennen, was dran ist und was gut und richtig ist. Jesus hat uns das vorgemacht. Er hatte ein gutes Gespür für sich selbst und lebte aus der Mitte heraus, aus seiner Beziehung zu Gott, der für ihn Liebe ist. Dabei soll es nicht darum gehen, dass wir klare Positionen meiden oder nur noch einen Wischi-Waschi-Glauben haben. Aber unsere Positionen sind nicht starr und nur auf einer Seite. Sie müssen ständig neu aus-tariert und gefunden werden. Eine anspruchsvolle Aufgabe in einer Zeit, in der an uns ständig von außen gezerrt wird, uns doch nur auf eine Seite zu schlagen.

Auch wir hier in der Kirchengemeinde Holzkirchen versuchen uns an einem ausbalancierten Glauben und Leben: wir wollen uns allen Menschen zuwenden, offen sein und sie einladen, aber auch unsere Gemeinschaft verbindlich leben. Wir wollen unseren Glauben selbstbewusst leben, aber auch die anderen Religionen respektieren und mit ihnen gemeinsam Dinge bewegen. Wir wollen Spiritualität und soziales Engagement zusammenhalten und alle Generationen einschließen. Anspruchsvoll, und dem Meister auf der Spur.

Ulrike Lorentz

Tatort oder Rosamunde Pilcher?

Sollten Sie am Sonntagabend aus irgendwelchen Gründen vor die Fernsehalternative „Tatort oder Rosamunde Pilcher“ gestellt werden: Was wählen Sie? Und woran liegt das?

Die psychologisch Gelehrten weisen auf Folgendes hin:

Zuschauer wählen ihr Fernsehprogramm oft unbewusst aus, um ihre aktuelle Stimmung zu regulieren oder zu optimieren. Wer eine stressige Woche hatte oder sich emotional verausgabt fühlt, sucht bei Rosamunde Pilcher nach Entlastung. Die Vorhersehbarkeit, die heile Welt und das garantierte Happy End wirken angstreduzierend und stabilisierend. Wer hingegen Unterstimulation bzw. Langeweile verspürt oder den Drang hat, sich mit gesellschaftlichen Abgründen auseinanderzusetzen, wählt den Tatort für Spannung und kognitive Herausforderung.

Die Pole reichen von dem Bedürfnis nach Wahrheit (Tatort) und dem Wunsch nach Flucht aus der Realität (Pilcher). Pilcher-Filme mit ihren Landschaftsaufnahmen aus Cornwall und Liebesromanzen bieten eine Art „Urlaub für den Kopf“. So kann man eine Distanz zu eigenen Problemen gewinnen. Der Tatort bietet hingegen oft eine moralische Reinigung. Das Böse wird identifiziert und (meistens) bestraft, was ein Gefühl von Gerechtigkeit in einer oft ungerechten Welt vermittelt.

Menschen in helfenden Berufen (z.B. Therapeuten oder Ärzte) berichten, dass sie nach einem Tag voller realer Schicksalsschläge den Tatort kaum ertragen können. Für diese Gruppe ist Rosamunde Pilcher ein notwendiges Werkzeug zur Psychohygiene, um das emotionale System nicht durch fiktive Gewalt weiter zu belasten.

Mein Leben ist aufregend genug und so zähle ich mich



im Prinzip zur Pilcher-Fraktion: Im Prinzip. Denn der Kitschfaktor ist schon heftig. Unter der Woche darf es bei mir mal eine Natur – bzw. Tierdokumentation sein. Sehr spannend. Aber die heile Welt ist das auch nicht. Ich fiebere mit: „Siegt“ der Löwe oder kann das Gnu fliehen? Oder: Überleben die süßen Löwenbabys oder verhungern sie? Fressen und gefressen werden.



Die Natur ist überwältigend schön und erschreckend zugleich. Die Wirklichkeit ist widersprüchlich und das muss ich aushalten – gleich, ob es mich selbst betrifft, andere Menschen, Tiere oder Gott. Wie gelingt ein balanciertes, gemittetes Leben?

Immer öfter im Gottesdienst und bei jedem Morgengebet am Mittwoch um 7.15 Uhr in der Segenskirche praktizieren wir ein Körpergebet. Es beginnt mit vor der Brust aufeinandergelegten Handflächen so: „Gott, da bin ich, so wie ich bin, vor dir.“ Wir tun das ehrlich und in Gemeinschaft. Spirituelle Psychohygiene tut gut.

Matthias Lorentz, Pfr.

Wie geht es weiter mit unserem Gemeindegruß?

Ergebnis der Umfrage im Gemeindegruß November 2025

*Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben.
Insgesamt bekamen wir 36 Rückmeldungen, die Hälfte
davon online.*

Dabei gab es folgendes Ergebnis:

- 79% lesen den Gemeindegruß wegen des Themas,
- 91% lesen den Gemeindegruß wegen der Termine,
- 92 % informieren sich mit dem Gemeindegruß über
das Gemeindeleben,
- 27% informieren sich über die Website oder sind an
weiteren digitalen Formaten interessiert,
- 92% wollen den Gemeindegruß auch in Zukunft so er-
halten wie bisher.

Die 36, die uns geantwortet haben, haben ein großes In-
teresse an unserem Gemeindegruß. Allerdings sind es im
Vergleich zu allen, die unseren Gemeindegruß bekommen
(ca. 2.200 Personen) nur eine sehr geringe Anzahl.

Der Kirchenvorstand hat in Rücksprache mit dem Redak-
tionsteam beschlossen, aktuell zwei Ausgaben im Jahr
herauszugeben und verteilen zu lassen. Dabei sollen aber
weitere Einsparmöglichkeiten z.B. beim Druck geprüft
werden. Außerdem werden wir über unsere WIR Quar-
tiersprojekte eigene Flyer mit allen Terminen alle 3 Mo-
nate herausbringen, so dass die Termine dann aktueller
sind. Diese Flyer liegen dann in unseren Zentren aus.

Ulrike Lorentz

GEMEINDE

Neues Gottesdienst-Konzept für unsere Kirchengemeinde

**In der Kirchenvorstandsklausur im Januar 2026
haben wir uns intensiv mit unserem
Gottesdienstleben beschäftigt.
Folgendes haben wir wahrgenommen:**

-Die Anzahl der Gottesdienstbesucher*innen bei den liturgischen Gottesdiensten am Sonntagmorgen geht zurück (in Holzkirchen sind es ca. 30 – 60 Personen, in Sauerlach ca. 10-25 Personen). Ein Doppelangebot macht hier kaum mehr Sinn, zumal es für die Liturg*innen und Organist*innen ein großer Aufwand ist und Seelsorge nach den Gottesdiensten kaum möglich ist. Zudem lassen sich für zwei Gottesdienste hintereinander nur schwer Vertretungen finden.

-Unsere personellen und finanziellen Ressourcen gehen zurück: unser Mesner- und Liturgenteam ist kleiner geworden. Leider ist jetzt auch unsere Organistin Gisela Stübing verstorben, aber schon vorher hatten wir große Probleme, die Orgeldienste zu besetzen. Aushilfsorganisten kosten deutlich mehr. Dazu kommt, dass die drei Pfarrer*innen vermehrt in der Region aushelfen müssen und wir mittelfristig eine ganze Pfarrstelle verlieren werden.

-Besondere, neue Gottesdienstformate sind dazu gekommen und sind inzwischen die bestbesuchten Gottesdienste: z.B. die Light+Cross-Gottesdienste, die interreligiösen Friedensgebete, die Festgottesdienste an den Feiertagen, Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste, und andere spirituelle Formen wie Taizé, Meditation, 6 nach 6, oder das Morgengebet.

Folgendes neues Gottesdienst-Konzept wollen wir erproben:

GEMEINDE

-Hauptort für die traditionellen liturgischen Gottesdienste soll Holzkirchen am Sonntag um 9.30 Uhr bleiben, da diese Form von der Regelmäßigkeit lebt und in Holzkirchen eine stabile und ausreichend große Gottesdienstgemeinde besteht. Hier soll es auch regelmäßig Abendmahl und Einzelsegnungen geben.

-In Holzkirchen soll einmal im Monat (in der Regel am 4. Sonntag) der Morgengottesdienst ausfallen, wenn am Abend ein besonderer Gottesdienst wie z.B. der Light+Cross-Gottesdienst stattfindet. An diesem Sonntag findet in Sauerlach der liturgische Gottesdienst mit Abendmahl um 11.00 Uhr statt. Dazu soll es im Anschluss auch einen Mittagstisch geben.

-In Sauerlach sollen die besonderen Gottesdienste weiter gestärkt werden, die in der Regel auch gut besucht sind: Familiengottesdienste um 10.00 Uhr, Ökumenische Gottesdienste zu besonderen Anlässen (z.B. Einheit der Christen, Valentinstag, Allerheiligen, usw.). Dazu wird es einmal im Monat einen Abendgottesdienst geben, z.B. mit der Taizé-Liturgie oder neuen Formen. So wird es in Sauerlach in der Regel drei Gottesdienste im Monat geben.

-Wenn am Sonntagmorgen in Holzkirchen oder Sauerlach kein Gottesdienst stattfindet, soll die Kirche zur üblichen Gottesdienst-Zeit trotzdem offen sein und eine „Stille Kirche“ angeboten werden, wo Besucher*innen z.B. eine Kerze anzünden können, Gebete oder Texte für sich selber meditieren können.

-Pfarrer Matthias Lorentz wird außerdem einen Liturgie-Workshop für alle Liturg*innen anbieten, um an einer Reform der Gottesdienstelemente weiterzuarbeiten.

GEMEINDE

Liturgiereform – Unsere Gottesdienstelemente auf dem Prüfstand

Unser Light+Cross-Gottesdienst um 18.00 Uhr ist ein Gottesdienstformat, das anstrebt, wichtige Kriterien für einen „guten“ Gottesdienst zu erfüllen: niederschwellig, keine Vorkenntnisse der Teilnehmenden erforderlich, verständliche Sprache, themenorientiert, modern, kreativ, mit diversen Beteiligungsmöglichkeiten, inklusiv, Gemeinschaft stiftend.

Diese Kriterien sollten aber auch für alle Gottesdienste gelten, also jene die z.B. nach wie vor Sonntagsvormittag stattfinden, intern G1 genannt.

Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, hier mutig und offen voranzuschreiten. Dass Gottesdienste für viele Kirchenmitglieder nicht mehr bedeutsam und relevant sind, hat viele Gründe. Ich bin sicher: Es wurde in den Kirchen und Gemeinden verschlafen, den Gottesdienst mit seinen Elementen zu reformieren. Also gilt es selbstkritisch Verantwortung zu übernehmen.

Dass Religion für die Mehrheit der Bürger und Bürgerinnen unseres Landes keine Bedeutung mehr hat, entbindet die Kirche(ngemeinden) nicht, sich um Anschlussfähigkeit zu bemühen. Wenn das, was immer noch missverständlich „Gottesdienst“ heißt, als „Goldmoment“ oder „Feier der Hoffnung“ wieder an Resonanzfähigkeit zulegt, steigt auch die Chance auf Relevanzgewinn.

Wir haben ein Qualitätsproblem,
dem mit Reformen entgegenzuwirken ist.

Was kann das konkret aussehen?

- Generell: weniger (belehrende) Texte, mehr Stille
- Die Mehrzahl der Lieder des Evangelischen Gesangbuchs (EG) ist für kirchendistanzierte Mitglieder nicht singbar. Sehr viele atmen die alte Sühnopfertheologie, die heute zumeist als befremdlich empfunden wird. Erst im Herbst 2029 wird das neue EG voraussichtlich eingeführt werden.
- Es geht um christliches Profil und zugleich um eine Offenheit des Gottesbildes. Gottesdienste müssen nicht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes beginnen. Ich persönlich bevorzuge in Varianten die Grundform: Gott ist unter uns - er ist Liebe, er ist Licht, er ist Geist.
- Sind Psalmen und Elemente der Abendmahlsfeier zu singen? Eher nein.
- Bereits jetzt soll in unseren Gottesdiensten das „Confiteor“ nicht als Sündenbekenntnis gestaltet werden, sondern allgemein als „der Mensch vor Gott“ – mit allem was er mitbringt.
- Ein Körpergebet kann helfen, dass die Teilnehmenden persönlich und zugleich gemeinschaftlich Kontakt mit dem Heiligen suchen.
- Nicht alle, aber viele Teilnehmenden sind offen für Beteiligungsmöglichkeiten. Die Predigt muss nicht ein Monolog bleiben. Sie könnte auch durch Beteiligungsmöglichkeiten wie ein Bibelgespräch à la „Bibel teilen“ ersetzt werden. Mehr Themenorientierung statt Bibeltextzentrierung der Predigt würde die Lebensrelevanz steigern.

GEMEINDE

- Das Apostolische Glaubensbekenntnis wird den Rang eines Symbols des Christentums behalten. Aber es gibt eine Vielzahl moderner Bekenntnisse, die inhaltlich zeitgenössischen christlichen Glauben besser zum Ausdruck bringen.
- Der Kirchenvorstand hat vor zwei Jahren bereits beschlossen, das Abendmahl nicht mehr als Opferfeier zu zelebrieren. Die Vielzahl der neutestamentlichen Deutungen sollen in Blick kommen.
- Persönliche Segnungen sind kein klassisches Sakrament, gewinnen aber rasant an Bedeutung.
- Fürbittengebet: Wir stehen an der Schwelle, dass sich transpersonale Gottesbilder etablieren. Ein Gott, der nicht nur oder nicht mehr als Person begriffen wird, kann nicht mehr als Erfüller von Bitten adressiert werden. Allenfalls: "Gott, bewege Menschen, das notwendige zu tun."

Wie geht es weiter? Ich werde mit meinen Kolleg*innen Ulrike Lorentz, Hagen Faust und Prädikantin Johanna Heuten nach Konsensen suchen. Die werden wir dem Kirchenvorstand vorlegen, der über Fragen des Gottesdienstes letztlich entscheidet.

Ihre Rückmeldungen, liebe Gemeindeglieder, sind schon jetzt wichtig.

Matthias Lorentz, Pfr.

Nachruf Gisela Stübing



*„Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.
Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich
am Ende mit Ehren an“ Psalm 73, 23-24*

Am 20. März 2026 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unsere Mitarbeiterin, Kirchenvorsteherin, Ehrenamtliche und liebe Freundin Gisela Stübing im Alter von 74 Jahren. Bei der Einweihung des neuen Begegnungszentrums in Sauerlach am 1. Advent 2025 leitete sie noch den Chor und gestaltete das Programm mit. Doch das neue Jahr begann mit der Diagnose einer schweren Krebserkrankung. Dabei hatte sie noch so viele Ideen und so viel Energie, doch sie ist nach kurzer Leidenszeit heimgegangen zu ihrem Schöpfer. Sie war ein wunderbarer Mensch und eine engagierte Christin. Seit vielen Jahren engagierte sie sich in unserer Gemeinde. Seit 2013 leitete sie den Sauerlacher Singkreis. Mit 60 Jahren lernte sie noch das Orgelspiel und gestaltete bei uns als nebenamtliche Organistin viele Gottesdienste in unseren Kirchen und Seniorenheimen. In vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde war sie aktiv und hat viele Spuren hinterlassen. Im Kirchenvorstand, im Öffentlichkeitsausschuss, im AK Inklusion und im AK Schutzkonzept war sie aktiv. Dazu leitete sie über viele Jahre die Ortsgruppe Oberland des Evang. Frauenbunds. Dabei hielt sie Lesungen und Vorträge, gestaltete die Light+Cross Gottesdienste mit und pflegte die Datenportale und arbeitete bei unserem Website-Team mit. Ihre fröhliche, humorvolle und feinfühligkeit werden wir sehr vermissen, ihre fürsorgliche Begleitung und tief sinnigen Beiträge in unserer Gemeinschaft werden uns fehlen. Wir halten sie in wertvoller Erinnerung. Wir sind sehr traurig, aber sind gewiss, dass sie jetzt in Gottes Händen ist und dort das tun kann, was sie immer am liebsten getan hat: mit anderen gemeinsam Singen zum Lob Gottes.

Im Namen der Mitarbeitenden und des Kirchenvorstandes:
Ulrike Lorentz

GEMEINDE

Vorstellung unserer neuen Pfarramtssekretärin Frau Julia Hagn



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Julia Hagn und seit dem 1. März 2026 bin ich in Teilzeit als Pfarramtssekretärin im Pfarrbüro tätig. Ich wohne in Holzkirchen und bin gebürtige Holzkirchnerin.

Nach meiner Elternzeit habe ich diese Tätigkeit übernommen. Zuvor war ich 20 Jahre bei der Hallhuber GmbH in München im Einkauf beschäftigt. Meine beiden Söhne besuchen den evangelischen Kindergarten unserer Gemeinde.

Meine Freizeit verbringe ich gern in der Natur und auf Reisen. In diesem Jahr wird auch ein Herzensprojekt von mir Wirklichkeit: Mein erstes eigenes Kinderbuch wird veröffentlicht.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, viele von Ihnen kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Julia Hagn

Liebe Frau Hagn,

willkommen im Pfarramts-Team und Gottes reichen Segen für Ihren Dienst bei uns in der Gemeinde.

Frau Hagn wird immer am Montag, Donnerstag und Freitag im Pfarramt präsent sein. Am Montag, Dienstag und Mittwoch wird Frau Droste weiter im Pfarramt arbeiten.

Ulrike Lorentz



GEMEINDE

Das WIR-Quartier – gelebte Inklusion in Holzkirchen und Sauerlach startet wieder!

Seit dem 1. März 2026 geht unser WIR-Quartiersprojekt in die zweite Runde. Unser Förderantrag wurde für weitere zwei Jahre von der Deutschen Fernsehlotterie genehmigt und wir konnten die Stelle der Quartiersmanagerin mit zwei Personen besetzen: Ulrike Henking mit 20 Wochenstunden für Holzkirchen. Sie hatte das Projekt bereits im ersten Jahr von Sibylle König übernommen. Und Svenja Killius mit 20 Wochenstunden für Sauerlach. Beide stellen sich hier kurz vor.

Dazu haben wir eine tolle Spende von der Adventsaktion des Miesbacher Merkur bekommen in Höhe von 27.000.- Euro, u.a. für die weitere barrierefreie Ausgestaltung des Thomashauses.

Jetzt starten in Holzkirchen wieder viele offene Angebote: Die bereits bewährten wie der „offene Brettspielabend“, „Einfach Tanzen“, der „Holzkirchner Salon“, sowie ein neues Angebot „Begrüße den Tag“ mit Körper und Atemübungen. Weitere folgen. Außerdem feiern wir am Sonntag, den 5.7. ab 10.00 Uhr ein besonderes Jubiläum: 15 Jahre Toms Café mit einem Inklusions-Gottesdienst mit „Theater inklusiv“ und dem „Chor Voices of the World“. Im Anschluss gibt es ein Toms Café Spezial mit offener Bühne und viel Musik. Bei diesem Fest werden wir auch Ulrike Henking als Quartiersmanagerin einführen.

Und auch in unserem neuen Begegnungszentrum Zachäuskirche in Sauerlach sind bereits einige Angebote gestartet. Begonnen haben wir mit der Silent Disco und dem Mittagstisch am Sonntag „Gemeinsam schmeckt's besser“. Wir sind bereits im Austausch mit örtlichen Kooperationspartnern und hatten auch schon erste gemeinsame Veranstaltungen. Gleichzeitig wollen wir eng mit der Selbsthilfe und Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung zusammenarbeiten.

Unsere neue Quartiersmanagerin Svenja Killius werden wir beim Gemeindefest am 12.7.um 11.00 Uhr in Sauerlach einführen.

GEMEINDE



Vorstellung Quartiersmanagerin für Holzkirchen: Ulrike Henking

Als alte Häsin in der Kirchengemeinde muss ich mich wahrscheinlich nicht mehr groß vorstellen. Quartiersmanagerin bin ich allerdings erst seit 1. März. Dazu öffnet ab dem Herbst außerdem unser neu gestalteter Thoma-saal seine Türen – ein Ort zum Ankommen, Austausch und Wohlfühlen, sozusagen unser zweites Begegnungs-zentrum. Darauf freue ich mich sehr!

Zusätzlich begleite ich die Projekte der AG Herberge. Dazu gehören internationale Angebote wie das „LernCafé Holzkirchen“ sowie „Toms Treff“ mit Frühstück, internationalen Abenden und dem Friedensgebet.

Ich freue mich sehr auf alles, was kommt, auf viele neue Begegnungen und darauf, gemeinsam etwas Lebendiges zu gestalten. Wer Ideen hat für ein inklusives Angebot oder einfach mal reinzuzuschneppen oder unterstützen möchte, darf sich jederzeit gerne bei mir melden!

Ulrike Henking

Kontakt:

Email: ulrike.henking@elkb.de

Tel. 0163 9083716

Liebe Frau Henking, wir freuen uns sehr, dass Sie die Quartiersarbeit weiterführen und wünschen Ihnen viel Kraft und Gottes Segen dafür!



Vorstellung neue Quartiersmanagerin für Sauerlach: Svenja Killius

Liebe Gemeinde, liebe Sauerlacher*innen,
„Die Kirche im Dorf lassen“ – das sagen wir, um uns daran zu erinnern, nicht zu übertreiben oder zu viel zu wollen. Was aber, wenn Kirche mehr kann und nicht nur im Dorf bleibt, sondern mitten unter die Menschen geht?

Mein Name ist Svenja Killius und ich freue mich sehr, als Quartiersmanagerin diesen Ansatz gemeinsam mit Ihnen mit Leben zu füllen. Ich bin in Gröbenzell geboren, habe Politikwissenschaft und Gender Studies in Wien studiert, viele Jahre in der Kommunikation gearbeitet und Erfahrung aus Projekten rund um Inklusion, Gleichstellung und Ehrenamt. Seit 2018 lebe ich mit meiner Familie in Holzkirchen.

Das Begegnungszentrum Zachäuskirche soll für alle offen sein. Wir wollen echte Teilhabe und Inklusion erlebbar machen. Deshalb möchte ich unterschiedliche Lebensrealitäten mitdenken und Hürden abbauen – durch verständliche Sprache, barrierefreie Angebote sowie passende zeitliche und finanzielle Rahmenbedingungen.

Mir ist wichtig, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Ideen zu unterstützen. Besuchen Sie mich gern im barrierefreien Begegnungszentrum der Zachäuskirche.

Herzlichst Ihre Svenja Killius

Kontakt:

Email: svenja.killius@elkb.de

Tel.: 0151 62674993

Liebe Frau Killius, willkommen im Team! Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen für Ihren Dienst in unserer Gemeinde!

TERMINKALENDER

Aktualisierte Termine und weitere Informationen zu einzelnen Veranstaltungen

JULI

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| Mi 1.07. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| So 5.07. | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst und Fest zum Jubiläum
Toms Café, Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz & Team
Anschließend: Bühne frei für Toms Café Spezial |
| Mi 8.07. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| Do 9.07. | 10.30 Uhr | Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| Fr 10.07. | 16.00 Uhr | Gottesdienst, St. Anna-Haus, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust |
| So 12.07. | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst und Gemeindefest
Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust; Musik: Posaunenchor |
| Mi 15.07. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| | 15.30 Uhr | Gottesdienst, Landhaus an der Au
Pfr. Matthias Lorentz |
| So 19.07. | 10.00 Uhr | Fernseh-Gottesdienst
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Melitta Müller-Hansen
Mit dem bayerischen Rundfunk. |
| | 18.00 Uhr | Gottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| Mi 22.07. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| Do 23.07. | 10.30 Uhr | Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| So 26.07. | 09.30 Uhr | Stille Kirche, Segenskirche, Holzkirchen
Gottesdienst-Team |
| | 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
St. Anna-Kapelle Stauchharting
Pfr. Hagen Faust & kath. Seelsorger |
| | 18.00 Uhr | Light + Cross: Aktionsgottesdienst mit Reisesegen
Segenskirche, Holzkirchen |
| Mi 29.07. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |

Gottesdienste und Veranstaltungen

Veranstaltungen finden Sie unter: www.holzkirchen-evangelisch.de

AUGUST

- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 2.08. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| Fr | 7.08. | 16.00 Uhr | Gottesdienst, St. Anna-Haus, Holzkirchen
Präd. Johanna Heuten |
| So | 9.08. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Matthias Lorentz |
| So | 16.08. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Präd. Johanna Heuten |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Zachäuskirche, Sauerlach
Präd. Johanna Heuten |
| Do | 20.08. | 10.30 Uhr | Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| So | 23.08. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| So | 30.08. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust |
| | | 11.00 Uhr | Gottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |

S E P T E M B E R

So 6.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Segenskirche, Holzkirchen N.N.
	11.00 Uhr	Stille Kirche, Zachäuskirche, Sauerlach Gottesdienst-Team
Fr 11.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst, St. Anna-Haus, Holzkirchen Pfr. Hagen Faust
So 13.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen Pfr. Matthias Lorentz
	11.00 Uhr	Gottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach Pfr. Hagen Faust
Mi 16.09.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
	15.30 Uhr	Gottesdienst, Landhaus an der Au Pfr. Matthias Lorentz
Do 17.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach Pfr. Hagen Faust
So 20.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
	10.30 Uhr	Katholisches Pfarrfest St. Andreas
Mi 23.09.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
So 27.09.	09.30 Uhr	Stille Kirche, Segenskirche, Holzkirchen Gottesdienst-Team
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Zachäuskirche, Sauerlach Pfr. Hagen Faust
	11.15 Uhr	Zwergergottesdienst Segenskirche, Holzkirchen Thema: "Erntedank"
	18.00 Uhr	Light + Cross: Gottesdienst unterwegs Thema: Ernte
Mi 30.09.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz

O K T O B E R

Do 1.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach Pfr. Hagen Faust
So 4.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Zachäuskirche, Sauerlach Pfr. Hagen Faust
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
Mi 7.10.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
Fr 09.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst, St. Anna-Haus, Holzkirchen Pfr. Hagen Faust
So 11.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen N.N.
	11.00 Uhr	Stille Kirche, Zachäuskirche, Sauerlach Gottesdienst-Team
Mi 14.10.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
Do 15.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach Pfr. Hagen Faust
So 18.10.	09.30 Uhr	Stille Kirche, Segenskirche, Holzkirchen Gottesdienst-Team
	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Zachäuskirche, Sauerlach Pfr. Matthias Lorentz
	17.00 Uhr	Friedensgebet St. Josef, kath. Kirche, Holzkirchen Musik: Chor Voices of the world Leitung: Andrea Wehrmann
Mi 21.10.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
	15.30 Uhr	Gottesdienst, Landhaus an der Au Pfr. Matthias Lorentz
So 25.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen Pfr. Hagen Faust
	11.00 Uhr	Stille Kirche, Zachäuskirche, Sauerlach Gottesdienst-Team
Mi 28.10.	07.15 Uhr	Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
Do 29.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach Pfr. Hagen Faust

NOVEMBER

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| So 1.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| | 10.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
kath. Kirche St. Andreas, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust & kath. Seelsorger |
| So 8.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
N.N. |
| | 11.00 Uhr | Stille Kirche, Zachäuskirche, Sauerlach
Gottesdienst-Team |
| Mi 11.11. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| Do 12.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst, AWO-Seniorenzentrum Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| So 15.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Matthias Lorentz |
| | 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
St. Andreas |
| | 19.00 Uhr | Ökumenische Taizé-Andacht
Segenskirche, Holzkirchen |
| Mi 18.11. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| | 15.30 Uhr | Gottesdienst, Landhaus an der Au
Pfr. Matthias Lorentz |
| | 19.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst; Buß- und Bettag
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust & Team |
| So 22.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Segenskirche, Holzkirchen
Pfr. Hagen Faust |
| | 11.15 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| Mi 25.11. | 07.15 Uhr | Morgengebet in der Segenskirche, Holzkirchen
Pfrin. Ulrike Lorentz |
| So 29.11. | 09.30 Uhr | Stille Kirche, Segenskirche, Holzkirchen
Gottesdienst-Team; anschließend Adventsbasar |
| | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst, Zachäuskirche, Sauerlach
Pfr. Hagen Faust |
| | 11.15 Uhr | Zwergerlgottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen
Thema: "Advent/Adventskranz" |
| | 18.00 Uhr | Light + Cross:
Gottesdienst mit Stille und Segen
Segenskirche, Holzkirchen |

VORSCHAU DEZEMBER

Mi 2.12.	07.15 Uhr	Morgengebete in der Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
So 6.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Segenskirche, Holzkirchen Pfrin. Ulrike Lorentz
	11.00 Uhr	Stille Kirche, Zachäuskirche, Sauerlach Gottesdienst-Team

Diakonie Bayern

DIAKONIE. DU BIST DER UNTERSCHIED.

Herbstsammlung
Wohnungsnotfallhilfe
12. - 18. Oktober 2026

WOHNUNGSNOT TRIFFT IMMER MEHR FAMILIEN

Jetzt spenden.
SEPA
PayPal

Diakonisches Werk Bayern e.V.
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Slichwort: Spende H26-P

I M P R E S S U M

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Holzkirchen

Redaktion: Elke Peiker, Susanne Droste, Ulrike Lorentz, Matthias Lorentz, Hagen Faust, Christiane Brunner, Jutta Popp, Gerhard Witte

Organisation: Elke Peiker

Gestaltung : Ulrike Henking

Auflage: 3200 Stück

GEMEINDE

Neues von Toms Treff International



Zweites Frauencafé International in Warngau

Anushka Bangara hat ab März 2026 immer Montagvormittag einen weiteren Treffpunkt in Warngau für Frauen mit Fluchterfahrung direkt in der Flüchtlings-Unterkunft eröffnet, da viele Frauen mit Kindern den Weg nach Holzkirchen ohne öffentliche Verkehrsmittel nicht schaffen.

Auszeichnung unserer Projekte

Zwei Projekte, das Frauencafé International und das Lerncafé wurden im März bei der 5. Tutzingener Quartiers-tagung von der AG Herberge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern ausgezeichnet. Dazu gab es auch ein Preisgeld von 2.000.- Euro. Allerdings ist die weitere Förderung der Projekte ab dem 1.1.27 nicht mehr möglich. Zur Weiterfinanzierung werden ca. 30.000.- Euro benötigt. Wir sind auf der Suche nach neuen Förderungen!

Fernsehgottesdienst mit dem BR aus der Segenskirche am 19. Juli 2026

Am Sonntag, den 19.7. um 10.00 Uhr überträgt der Bayerische Rundfunk live einen Fernsehgottesdienst aus der Segenskirche in Holzkirchen mit interreligiöser Beteiligung. EKD Rundfunkpredigerin Melitta Müller-Hansen wird ein Gespräch mit jüdischen und muslimischen Theologinnen über das Thema Segen führen. Dazu werden wir mit Elementen aus unserem interreligiösen Friedensgebet den Gottesdienst mitgestalten. Bitte alle Gottesdienstbesucher*innen bis 9.45 Uhr kommen! Wir freuen uns auf eine volle Kirche.

Interreligiöses Friedensgebet mit Kinderworkshop

Am Sonntag, den 18.10. findet das Interreligiöse Friedensgebet in der Segenskirche um 17.00 Uhr statt, um Kinder und Familien miteinzuladen. Dazu soll es vorher einen Workshop zum Thema Frieden mit den Kindern um 15.00 Uhr im Thomashaushaus geben.

Was hilft gegen Einsamkeit,
verschafft jede Menge Glücksgefühle,
gibt Selbstwirksamkeit und soll sogar
Demenz vorbeugen?

Na klar: Ein Ehrenamt.

Das tut unserer Gesellschaft gut, aber eben auch
dem eigenen Kopf und der Seele!

Sie wären auch gern »dabei«?

*Wenn auch Sie (oder Du) ein sinnvolles Ehrenamt in einem netten Team oder als Solist*in suchen - ob in Sauerlach oder Holzkirchen oder irgendwo dazwischen, ob jede Woche oder nur einmal im Jahr, ob als PR-Mitarbeiter oder Gottesdienstgestalterin, ob als Gastgeber in unseren beiden Quartieren, Umweltschützer oder Fundraiserin ... wir suchen Nachwuchs in vielen unserer Projekte.*

ALLES RUND
UMS EHRENAMT

Eines unserer aktuellen Stellenangebote:

Toms Café braucht Unterstützung!

Wir suchen Menschen, die uns sporadisch oder regelmäßig helfen, Toms Café zum Leben zu erwecken. Entweder...

... am Dienstagsabend zwischen 17:30 und 18:30 Uhr (immer nur während der Schulzeit), wenn im Thomasaal in Holzkirchen das gemütliche Café aufgebaut wird

... oder am Mittwochvormittag gerne auch nur stundenweise, wenn unser inklusives Café-Team Unterstützung braucht.

Finde in Toms Café ein sinnvolles und sehr flexibles Ehrenamt mit vielfältigen sozialen Kontakten. Und dazu gibt es für alle, die mitanpacken, ein leckeres Frühstück!



Ihre und Eure Ehrenamtskoordinatorin Anke Bahr, erreichbar per Mail Anke.Bahr@elkb.de. Und natürlich gerne donnerstags nach Absprache unter Tel: 08024/92987 auf einen Kaffee oder Tee in meinem Büro!



WUSSTEN
SIE
SCHON...?



*...dass wir einen jährlichen Senioren-Ausflug planen?
Am Donnerstag, den 24.9.26 laden wir alle Senior*innen ein, miteinander einen schönen Tag zu verbringen. Wir werden entweder nach Kochel ins Franz Marc Museum mit Restaurantbesuch im Grauen Bär oder an den Starnberger See ins Puchheim Museum mit Führung fahren. Alle Senior*innen sind herzlich eingeladen!
Das Angebot ist kostenlos, wer etwas spenden möchte, ist willkommen.
Der Ausflug wird mit einem Reisebus organisiert. Auch Personen mit einer Gehbehinderung können mitfahren. Anmeldungen bei unserer Seniorenbeauftragten Ulrike Henking: Email: ulrike.henking@elkb.de;*



...dass vom 13.11.-13.12. 26 wieder eine Kunstausstellung in der Segenskirche in Holzkirchen geplant ist? Die Memminger Künstlerin Cornelia Grzywa stellt ihre Holzskulpturen zum Thema „Segen“ aus.

Dazu gibt es auch wieder ein Begleitprogramm.

... dass Pfr. Matthias Lorentz vom Dekanats-Pfarrkapitel in das Amt des Seniors gewählt wurde. Das heißt, er ist als „Vertrauensperson“ für PfarrInnen, DiakonInnen und KirchenmusikerInnen zuständig.



Evangelische Integrierte
Kindertagesstätte
Hollerbusch



30 Jahre Kita Hollerbusch – Miteinander Hand in Hand

Drei Jahrzehnte Kinderlachen, bunte Bastelarbeiten und erste große Schritte ins Leben – unsere Kita Hollerbusch feierte in diesem Jahr am 20. Juni ihr 30-jähriges Jubiläum. Das ist ein Grund zur Freude und ein Anlass, innezuhalten und zurückzublicken.

Als die Kita Hollerbusch im September 1996 ihre Türen öffnete, war sie von Anfang an mehr als nur eine Betreuungseinrichtung. Sie wurde ein zweites Zuhause für die Kleinsten unserer Gemeinde – ein Ort, an dem Neugier geweckt, Freundschaften geschlossen und erste Abenteuer erlebt wurden. Und sie setzte von Beginn an ein wichtiges Zeichen: Als erster integrativ arbeitender Kindergarten in Holzkirchen hat er gezeigt, dass Vielfalt von Anfang an dazugehört.

Über die Jahre hat ein immer wieder engagiertes Team aus Erzieherinnen und Erziehern unzählige Kinder begleitet, gefördert und mit viel Herzblut durch die frühen Jahre des Lebens geführt. Integration und Inklusion sind dabei keine bloßen Schlagworte – sie werden hier täglich gelebt. Miteinander Hand in Hand: Jedes Kind ist willkommen, so wie es ist, und gemeinsam suchen wir die richtigen Wege für die Zukunft.

Ein weiterer prägender Schwerpunkt ist die religionspädagogische Arbeit. Fragen nach dem Leben, dem Miteinander und dem, was uns trägt, haben hier ihren Platz – kindgerecht, offen und lebensnah. Dabei darf sich die Kita auf eine besondere Unterstützung freuen: Pfarrerin Ulrike Lorentz begleitet die Einrichtung mit großem Engagement und bereichert die gemeinsame Arbeit mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Glauben – ganz im Sinne eines Miteinanders Hand in Hand.

Die Kita Hollerbusch ist fest verwurzelt im Leben der Gemeinde. Generationen von Kindern haben hier gespielt, gelacht, geweint und die Welt entdeckt. Viele von ihnen sind längst erwachsen – und tragen doch ein Stück Hollerbusch in sich.

Mit Blick nach vorne freuen wir uns auf alles, was noch kommt: neue Kinder, neue Geschichten, neue Momente, die in Erinnerung bleiben. Die nächsten 30 Jahre können kommen!

Ursula Stacheter und Andrea Wahnschaffe

GEMEINDE
KINDER
JUGEND

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Zwergel-Gottesdienst

für Kinder von 0-5 Jahren und ihre Eltern
Alle zwei Monate Sonntag, 11.15 Uhr
in der Segenskirche Holzkirchen
Termine: 27.9. und 29.11.

Kirche Kunterbunt

Für Kinder ab ca. 5 -10 Jahren
Samstag vormittag von 10.00 – 13.30 Uhr
im Gemeindezentrum Holzkirchen
Anmeldung über ulrike.lorentz@elkb.de
Unkostenbeitrag 3.- Euro
Termine: Sommer Special am 18.7.; und 17.10.; 28.11.



Familiengottesdienste in Holzkirchen

Sonntags, 10.00 Uhr Segenskirche
Termine:

- *5.7. zum Jubiläum Toms Café
- *4.10. zum Erntedankfest
- *6.12. zum 2. Advent

Familiengottesdienste in Sauerlach

Sonntags, 10.00 Uhr Zachäuskirche
*12.7. zum Gemeindefest
*4.10. zum Erntedankfest
*29.11. zum 1. Advent

Ökum. Kinderbibeltage in Sauerlach

Freitag, 16.10. und Samstag 17.10.
im katholischen Pfarrheim

Ökum. St.Martinsfest

Mittwoch, 11.11. um 17.00 Uhr
Treffpunkt vor der Segenskirche, Holzkirchen
Andacht mit Laternenumzug

Jugendsammlung 2026: Jugend bewegt Kirche – und Zukunft.



Jedes Jahr erleben über 250.000 junge Menschen evangelische Jugendarbeit in Bayern – in Freizeiten, Konficamps oder Jugendgottesdiensten. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Jugendsammlung 2026 sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort. Schon 30 Euro ermöglichen einem jungen Menschen die Teilnahme an einer Freizeit.

Jugend- sammlung

2026

Jugend
bewegt
Kirche – und
Zukunft



*Jetzt spenden unter www.sammlung.ejb.de –
online, per QR-Code oder klassisch per Überweisung.
Jeder Euro hilft. Herzlichen Dank!*

In den Jugendgruppen unserer Gemeinde und in ganz Bayern geschieht jeden Tag etwas Besonderes: Junge Menschen kommen zusammen, stellen Fragen, feiern Gottesdienst, übernehmen Verantwortung und entdecken, was Glaube im Alltag bedeutet. Das ist evangelische Jugendarbeit – lebendig, offen und zukunftsweisend.

Möglich wird das von mehr als 17.500 Ehrenamtlichen, die Gruppen leiten, Freizeiten begleiten und Gottesdienste gestalten – und von Menschen wie Ihnen, die diese Arbeit durch ihre Spende unterstützen.

Alle Spenden bleiben in der Jugendarbeit: 60 Prozent fließen direkt in Projekte vor Ort, 40 Prozent sichern die Arbeit auf Landesebene.

Diesem Gemeindeblatt liegt ein Überweisungsvordruck für die Jugendsammlung 2026 bei. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Jugendarbeit unserer Kirche.

- Online mit automatischer Spendenquittung: www.sammlung.ejb.de
- Per QR-Code: einfach mit dem Smartphone scannen
- Per Überweisung: Bankverbindung unter www.sammlung.ejb.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Matthias Lorentz, Pfr.



GEMEINDE

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Unser neues Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt ist fertig

Fairness und Sicherheit in unserer Gemeinde!

*Wir wollen eine Gemeinde sein, die Sicherheit für jede und jeden bietet! Seit 2024 haben wir an einem Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt gearbeitet, das Sie nun auf unserer Website und in der Auslage im Thomashaus, in der Segenskirche und im Begegnungszentrum Zachäuskirche nachlesen können: www.holzkirchen-evangelisch.de/aktiv-gegen-missbrauch/. Bei einer persönlichen Betroffenheit, bei Fragen und Unsicherheit stehen folgende ausgebildete Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Sie wurden vom Kirchenvorstand ausgewählt und stehen unter Schweigepflicht:*



Annette Gaebert:
Ansprechperson.Holzkirchen1@elkb.de
Tel. 0156-790476



Matthias Lorentz:
Ansprechperson.Holzkirchen2@elkb.de
Tel. 08024.4787266

Das Schutzkonzept beinhaltet neben einem Beschwerde-management und festen Ansprechpersonen u.a. auch einen Verhaltenskodex für den sozialen und digitalen Bereich für alle Mitarbeitende und Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde. Dazu soll es regelmäßig Schulungen und Gemeindeabende zur Sensibilisierung geben. Bei Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die besonders schutzwürdige Gruppen (Kinder, Jugendliche, Menschen mit Handicap, Senioren) betreuen, wird in Zukunft immer ein

erweitertes polizeiliches Führungszeugnis verlangt. Wir wollen eine möglichst große Offenheit, Transparenz und Sicherheit für alle Teilnehmenden schaffen. Wir wollen Sie alle immer wieder informieren, um zu sensibilisieren und eine offene Gesprächs- und Kritikkultur für unser Miteinander zu etablieren.

Herzlichen Dank an den AK Schutzkonzept für alle Arbeit! Der Arbeitskreis wird jetzt die Umsetzung des Konzeptes weiter begleiten und voranbringen.

Bei Fragen zum Schutzkonzept dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

Ulrike Lorentz und Margit Kick

**Dienstag, 14-tägig,
9.00 bis ca. 11.30 Uhr
im Sonnenraum, Thomashaus
außer in den Schulferien**

**Frauentreff
am Vormittag**

Wir sind ganz unterschiedliche Frauen im Rentenalter und nehmen uns einmal in 14 Tagen einen Vormittag Zeit nur für uns.

Selbstverständlich sind auch jüngere Damen sehr willkommen. Einfach mal raus aus dem Alltag, mit den anderen ein kleines, gemeinsames Frühstück genießen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee über jeweils ein Thema ganz unterschiedlicher Art einen Vortrag hören, diskutieren und zwischendurch auch mal zu lachen.

Unsere nächsten Themen:

- *07.07.26 Bücher für die Urlaubslektüre*
- *21.07.26 Sommer im Voralpenland*
- *22.09.26 Das Postschiff an der norwegischen Küste*
- *06.10.26 Kunst und Krempel*
- *20.10.26 Das Wattenmeer*
- *10.11.26 Der Lebensbaum*
- *24.11.26 Vorbereitung auf die Adventszeit*
- *08.12.26 Weihnachtsgeschichten*

Lust bekommen, mal rein zu schnuppern?

Einfach anrufen bei Bärbel Oloff, Tel. 0176-45929130



ÖKUMENE VOR ORT



Auf weiblichen Spuren durch die
Münchner Innenstadt

Ein kirchenhistorischer Rundgang

Donnerstag, 17.09. 2026

10.30 -12.30 Uhr Führung in München

Frauen spiel(t)en in der Kirchengeschichte Münchens oft eine bedeutende Rolle. Doch muss man heute schon recht genau hinschauen, um im Stadtbild ihre Spuren zu entdecken. Auf dem Stadtrundgang wollen wir das tun und lassen uns jeweils vor Ort kurze Frauen-Geschichten erzählen: traurige, halbkomische und erstaunliche – von der namenlosen unehelichen Mutter bis zur Kaiserin-Witwe und natürlich zur stärksten Frau Bayerns.

Referent: Dr. Roland Götz, Kirchenhistoriker, stv. Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising

Treffpunkt: Feldherrnhalle (Odeonsplatz)

Kosten: 10 Euro für die Führung

Anreise mit MVV Gruppenticket möglich,

Treffpunkt Bhf. Holzkirchen 9.15 Uhr

Anmeldung per E-Mail: pfarramt.holzkirchen@elkb.de

Highlights Ägyptischer Kunst
Besuch des Staatlichen Museum
Ägyptischer Kunst

Freitag, 9. Oktober 2026

10.30- 12.00 Uhr in München,

Arcisstr.16



Es lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch 5000 Jahre Kunst und Kultur und bietet faszinierende Einblicke in die Lebenswelt des alten Ägypten.

Führung zu den Highlights der Sammlungen.

Kosten: 10 Euro

Anreise mit MVV, Gruppenticket möglich,

Treffpunkt Bhf. Holzkirchen 9.15 Uhr

Anmeldung im evang. Pfarramt Holzkirchen bis 7.10.26

per E-Mail: pfarramt.holzkirchen@elkb.de

Ökumenisches Frühstücksbuffet mit Vortrag

Donnerstag, 22 Oktober 2026

9.00 – 11.30 Uhr

Den Glauben in die Welt tragen –
Unser Glaubensbekenntnis –
Geschichte und Legende,
Verkündigung und Kunst,
Apostelcredo – Schon mal gehört?
Oder gar selbst gesehen?



Im Vortrag erfahren Sie von der Legende um das apostolische Glaubensbekenntnis und von seiner historischen Entstehung.

Dabei lernen Sie das Apostelcredo in seinen künstlerischen Ausgestaltungsformen kennen, die sich in vielen Kirchen bis ins 20. Jahrhundert finden.

Sie erfahren Wissenswertes über Apostel und Jünger und dass es auch – mindestens – eine Apostelin und mehrere Jüngerinnen gab.

Vortrag am 22.10.2026 im Thomassaal, evang. Gemeindezentrum Haidstr.3, Holzkirchen

Referenten: Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin i.R.
Gottfried Greiner, Pfarrer i. R.

Kosten: 10 € mit Buffet, nur Vortrag 5 €

Reservierung erbeten bis 19.10.26
per E-Mail: pfarramt.holzkirchen@elkb.de

Nachdenk-Kino im FoolsKINO „JENSEITS DER BLAUEN GRENZE“

Di., 10.11.26, 18.00 Uhr

Preisgekrönter Spielfilm,
nach einer wahren Geschichte.

Wenn Träume am System zerbrechen.
Zwei Jugendliche entschließen sich 1989,
aus der DDR zu fliehen, und versuchen,
durch die Ostsee zu schwimmen.

 **Nachdenk-Kino**



FoolsKINO, Marktplatz 18a, Holzkirchen, Eintritt 8,00 €

Ansprechpartner: Christiane Brunner, Tel: 08024-1349

MEDIEN



Die Ärzte sagten: Du wirst niemals laufen können. Also entschied ich mich zu springen

Krystal Rivers

Komplett-Media, Auflage 2024, 208 Seiten

24,00 Euro, ISBN 978-3-8312-0631-5

Vom Willen zu leben

Die Geschichte von Krystal Rivers ist so außergewöhnlich, dass sie erzählt gehört.

In ihrer Autobiografie beschreibt sie die Diskrepanz zwischen den eigenen körperlichen Behinderungen gegenüber ihrem extremen Ansporn zur Höchstleistung im Volleyball-Profisport. Behutsam und bodenständig schildert sie, wie sie und die Personen in ihrem Umfeld, also z.B. Spielerinnen, Trainer und Familienmitglieder damit umgegangen sind.

Das Buch ist eine leise, kraftvolle Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und dem Mut, diese immer wieder neu zu definieren.

Diese bewegenden und inspirierenden Schilderungen erzählen von schwersten Geburtsfehlern, mehr als 20 Operationen und ihrem Triumph im Volleyball. Krystal besiegte auch Krebs und psychische Probleme und wurde nicht zuletzt auf Grund ihrer legendären Sprungkraft von ein Meter Höhe US-Nationalspielerin, französische und deutsche Meisterin.

Letztes Jahr beendete sie auf dem Höhepunkt ihre Sportkarriere beim Allianz MTV Stuttgart als beste VBL-Diagonalangreiferin in Deutschland und begann eine Banklehre.

Gerhard Witte



GRUPPEN & KREISE

Eltern-Kind-Gruppen in Toms Arche

Montag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

*Kontakt: Rebecca Breiteneder:
breitenederrebecca@gmx.de*

Dienstag, 14.45 Uhr – 16.45 Uhr
(außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Kontakt: Nina Müller: mueller.ninamaria@gmail.com

Dance For God im Thomashaus

Tanzgruppe für Kinder und Jugendliche

Freitag, 18.30 – 20.30 Uhr, vierzehntägig,

Kontakt: dfg.holzkirchen@t-online.de oder Tel.: 0177 6965802

Offener Jugendabend

für Jugendliche ab ca. 13 Jahren

Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr, monatlich.

Kontakt: Matthias Lorentz, Tel. 08024-4787266

Band „Road42“

Kontakt: Peer Mickeluhn: peer.mickeluhn@elkb.de

Ökum. Trauercafé

Freitagnachmittag 15.30 – 17.30 Uhr im Thomashaus

Einmal im Monat, Termine: 10.07.; 25.09.; 23.10.; 20.11.; 11.12.

*Kontakt: Sandra Lehmann, Tel. 0152 34517596
E-Mail: info@trauerbegleitung-holzkirchen.de*

Gott und die Welt

Begegnungs- und Dialogforum im Thomashaus

Dienstag Abend einmal im Monat.

Termine: 21.07.; 15.09.; 20.10.; 17.11. 19.30 – 21.15 Uhr

Kontakt: Matthias Lorentz: Tel. 08024-4787266

Meditation im Begegnungszentrum Zachäuskirche, Sauerlach

Jeden 4. Dienstag im Monat, Termine: 28.07.; 22.09.; 27.10.; 24.11.

Gruppe 1: 17.30 Uhr, Gruppe 2: 19.30 Uhr

Kontakt: Hagen Faust; 08104-887784; hagen.faust@elkb.de

Arbeitskreis "Ökumene vor Ort"

siehe Programm

einmal monatlich, *Kontakt: Christiane Brunner, Tel. 08024-1349*

GRUPPEN & KREISE

Voices of the world, Internationaler Chor

Freitags, 19.30 – 21.00 Uhr

Segenskirche, Holzkirchen

Kontakt: *Andrea Wehrmann, andrea.wehrmann@elkb.de*

Frauentreff am Vormittag im Thomashaus

Dienstag, 9.00 Uhr, vierzehntägig

Kontakt: *Barbara Oloff, Tel. 08024-92982*

Light+Cross Gottesdienst

Sonntag, 18.00 Uhr in der Segenskirche oder in der Natur

Aktionsgottesdienst, Gottesdienst unterwegs,

Gottesdienst mit Stille und Segen. Termine: 26.07.; 27.09.; 29.11.

50plus Seniorengruppe im Thomashaus

Montag, 14.00 – ca. 16.30 (außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Im Wechsel Spielenachmittag und allgem. Treff mit Programm

Kontakt: *Hilde Ammer, Tel. 08024-4303 oder hilde.ammer@gmx.de*

Toms Café

Mittwoch, 8.00 – 11.30 Uhr im Thomashaus (außer Schulferien)

Kontakt: *Anne Langhirt; Tel. 0171-5535398; anne_langhirt@msn.com*

Begrüße den Tag

leichte Bewegungs- und Atemübungen für alle mit Frederique

Donnerstag, 9 - 10 Uhr im Thomashaus (außer Schulferien)

Kontakt: *Ulrike Henking: ulrike.henking@elkb.de*

Toms Treff

Donnerstag, 10 - 12 Uhr im Thomashaus (außer Schulferien)

Kontakt: *Ulrike Henking: ulrike.henking@elkb.de*

Posaunenchor

Mittwochs, 19.00 Uhr im Oberdeck, Toms Arche

Kontakt: *Elisabeth Göbel, Tel. 0151-43203032, elisabeth.goebel@elkb.de*

Otterfing: Gebetskreis für Frauen

Dienstag, 9.30 Uhr, Kontakt: *Margarete Mayer, Tel. 08024-48620*

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.holzkirchen-evangelisch.de

Am Ende dieses turbulenten Tages
lege ich ab Bücher, Briefe, Akten,
Schlüssel, Schuhe, Kleider und die Uhr.

Am Ende dieses anstrengenden Tages
lege ich auf dich Ängste, Sorgen und Mühen,
Lust, Trauer, Sehnsucht und meine Schuld.

Am Ende dieses langen Tages
lege ich mich ganz und gar
still und geborgen, mein guter Gott,
in deinen Schutz und Frieden.

Johannes Hansen



EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS

